

(Download free pdf) Die andere Wirklichkeit: Eine beraus verdchtige Sache - Roman

Die andere Wirklichkeit: Eine beraus verdchtige Sache - Roman

Von Fred Schfer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1096996 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-23Erscheinungsdatum: 2012-08-23File Name: B0091PJ9CU | File size: 46.Mb

Von Fred Schfer : Die andere Wirklichkeit: Eine beraus verdchtige Sache - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die andere Wirklichkeit: Eine beraus verdchtige Sache - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Lesevergnngen!Von NaromiDer Protagonist - ein Mann in mittleren Jahren - erzht was er erlebt und wie er seine

Erlebnisse deutet. Er macht sich immerwährend Gedanken über sein Dasein und kommt zu dem "einzig logischen" Schluss, dass er allein ist und alles um ihn herum allein in seinem Bewusstsein existiert. Bei einem vorübergehenden Nahtoderlebnis traf er einen alten Mann, der ihm mit seiner Weisheit vielleicht weiterhelfen könnte - so vermutet der Protagonist und bleibt nun weiter auf der Suche nach diesem alten Mann. Zwischendurch erlebt er jedoch allerhand Fantastisches, lernt seine Frau kennen, entführt die großen Weltpolitiker, um sie auf einen besseren Weg zu bringen, adoptiert zwei Kinder usw. Nun, die zuerst wirre Geschichte kommt leider nicht gerade einfallreich oder humorvoll daher wie bspw. in "Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand". Nein es ist einfach nur nervig, dieser Handlung zu folgen. Besonders, da der Autor versucht, eine eigentlich interessante philosophische Frage (Was ist "wirklich" bzw. "wahr"?) als Grundidee des gesamten Buches zu nutzen, dieses Potential aber nicht im Geringsten kreativ einsetzt. Er kommt bei diesem Thema durch seinen Protagonisten nie über die immer wieder gleichen Fragen und Schlüsse hinaus. Hier kommen Philosophiestudenten im ersten Semester was die Vielfalt an Gedankengängen oder möglichen Antworten betrifft deutlich weiter! Oft beginnen neue Handlungsstränge, die ins Leere laufen und abrupt enden. Alles was geschieht, geschieht ja nur im Bewusstsein des Protagonisten, so ist natürlich alles möglich und alles erklärbar. Das erfahren wir gleich in den ersten Sätzen und fortlaufend auf jeder Seite wieder und wieder und wieder... Weder kommt Spaß, noch Spannung oder irgendetwas auf, das Lesevergnügen verspricht, Selbstgedankliches mitphilosophieren wird einem verleidet. Ich habe mich tapfer hindurch gekämpft, was Dank des einfachen Schreibstils recht schnell ging. Diese Zeit nehme ich mir beileibe nicht bei jedem schlechten Buch, doch hier wollte ich eine Rezension schreiben können, um andere vor einem Fehlkauf zu warnen. Leider konnte mich dann auch das Ende des Buches nicht zu einer anderen Meinung bringen. Zumindest bleibt der Autor seinen einseitigen und konfuse Gedanken bis zum Schluss selbst treu. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch hat mich begeistert. Es ist spannend und intelligent. Von Solo In diesem Buch ereignet sich so manches, von dem man sich wünscht, dass es sich tatsächlich ereignen würde. Dieses Buch ist Belletristik, so wie man sich Belletristik erhofft: unterhaltend, spannend, manchmal provozierend, manchmal satirisch und immer mit der Aufforderung zwischen den Zeilen, darüber nachzudenken, ob es nicht vielleicht auch sein kann, dass die Wirklichkeit, die uns umgibt, ganz anders ist, als wir sie gemeinhin wahrnehmen. Gegen Ende des Buches habe ich meine Lesegeschwindigkeit mehrmals bewusst verlangsamt, um den Lesegenuss so lange wie möglich zu erhalten. Ein sehr guter Roman. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefällt mir gut Von Peter Schnoor Spannend zu lesen. Sehr phantasie reich. Hier bringt das Lesen Spaß und man kann über so manches nachdenken. Freue mich schon auf weitere Bücher von diesem Autoren.

Kurzbeschreibung Dieser Roman beginnt dort, wo Das Zimmer zur Welt endet. (Beide Bücher können unabhängig voneinander gelesen werden.) Der Protagonist der Geschichte macht eine nüchterne Feststellung: Ich bin achtundvierzig Jahre alt und habe den Verdacht, dass ich allein bin. Er ist nicht einsam. Er hat Freunde. Er ist sich des Widerspruchs bewusst. Unter seinen Freunden befinden sich zwei ehemalige Mönche, die aus dem Kloster entlassen wurden, weil sie Prostituierte ins Kloster schmuggelten. Er heiratet. Er entführt bedeutende Politiker und gibt ihnen eine unmögliche Aufgabe. Seine Frau und er adoptieren zwei schwierige Kinder. Er sucht weiterhin den alten Mann. Er lebt in einer anderen Wirklichkeit und hat es sich zur Aufgabe gemacht die Welt zu verändern. Aber welche Welt? Diese Welt? Oder die Welt in der es Cafés gibt, in denen Kuchen serviert wird, den es noch nicht? Kurzbeschreibung Dieser Roman beginnt dort, wo Das Zimmer zur Welt endet. (Beide Bücher können unabhängig voneinander gelesen werden.) Der Protagonist der Geschichte macht eine nüchterne Feststellung: Ich bin achtundvierzig Jahre alt und habe den Verdacht, dass ich allein bin. Er ist nicht einsam. Er hat Freunde. Er ist sich des Widerspruchs bewusst. Unter seinen Freunden befinden sich zwei ehemalige Mönche, die aus dem Kloster entlassen wurden, weil sie Prostituierte ins Kloster schmuggelten. Er heiratet. Er entführt bedeutende Politiker und gibt ihnen eine unmögliche Aufgabe. Seine Frau und er adoptieren zwei schwierige Kinder. Er sucht weiterhin den alten Mann. Er lebt in einer anderen Wirklichkeit und hat es sich zur Aufgabe gemacht die Welt zu verändern. Aber welche Welt? Diese Welt? Oder die Welt in der es Cafés gibt, in denen Kuchen serviert wird, den es noch nicht? über den Autor und weitere Mitwirkende Fred Schfer schreibt belletristische Literatur und Sachbücher in Deutsch und Englisch. Seine Romane "Das Zimmer zur Welt" und "Die andere Wirklichkeit" sind literarische Mysteries und Thrillers, zugleich aber auch philosophische Herausforderungen und Ermutigungen, mit denen man sich identifizieren darf, die nachdenklich stimmen und unterhalten. Seine englischsprachigen Nonfiction-Bestseller halfen Tausenden von Menschen ihre Leben erfolgreicher und glücklicher zu gestalten. His most recent novel, "The 92-Year-Old Lady Who Made Me Steal a Dead Man's Car", is a hilarious romp through the world of literature, philosophy and crime. Fred Schfer lebt heute mit seiner Familie in Westaustralien.